

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

338 (6.12.1906) Fünftes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Fünftes Blatt. Donnerstag, den 6. Dezember

1906.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

## Beisehung

der sterblichen Reste des in Gott ruhenden

### Prinzen Karl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian,

Markgrafen von Baden, Herzogs von Böhringen  
Großherzogliche Hoheit.

#### Hofansage.

Am Freitag, den 7. Dezember, findet um 10 $\frac{1}{2}$  Uhr vor-  
mittags im Palais des Hochseligen Prinzen

#### Trauer Gottesdienst

in Anwesenheit der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften  
statt.

Die Leiche ist in einem Saale des unteren Stockwerks  
des Palais aufgebahrt. Rechts und links vom Sarge stehen  
je zwei Kammerherren und je zwei Stabsoffiziere, sowie die  
Offiziere, welche die Orden des Hochseligen Prinzen zu tragen  
haben.

Zum Trauer Gottesdienst haben auf Allerhöchsten Befehl  
zu erscheinen:

- die Abgesandten fürstlicher Personen,  
das Diplomatische Korps,  
die Oberhof- und Hofchargen,  
die sämtlichen Hofstaaten,  
die Kammerherren, Kammerjunker und Hofjunker,  
die Geistlichkeit,  
die behandelnden Aerzte,  
die Mitglieder des Staatsministeriums und die Ge-  
heimen Räte I. und II. Klasse,

Mitglieder der Ständekammern, die sich zur Teilnahme  
an der Feier melden,

der kommandierende General des 14. Armeekorps und die  
aktiven und inaktiven Generale und in General-  
stellung befindlichen Offiziere der Garnison, die nicht  
in der Front der ausgerückten Truppen stehen,

der Oberbürgermeister und die Bürgermeister der Residenz,  
die Beamten und Bediensteten der Markgräflichen Domänen-  
kanzlei, der prinzipal Hofökonomieverwaltung und der  
Rentämter Schwetzingen und Bauschlott, sowie die herr-  
schaftlichen Hofpächter,

sonstige Abordnungen, die besondere Einladungen erhalten  
haben.

Die hierzu befohlenen Kammerherren und der Ordon-  
nanzoffizier des Hochseligen Prinzen werden den Erschie-  
nenen ihre Plätze anweisen.

Nach Beendigung des Trauer Gottesdienstes wird der  
Sarg von 12 Unteroffizieren des 3. Badischen Dragoner-  
regiments Prinz Karl Nr. 22 auf den Leichenwagen ge-  
hoben. Vier Kammerherren gehen zu beiden Seiten des  
Sarges. Vier Stabsoffiziere tragen die Enden des Bahr-  
tuches.

#### Der Trauerzug

bewegt sich in nachstehender Ordnung:

- Ein Bataillon des Leib-Grenadierregiments,  
eine Eskadron des Leib-Drägerregiments,  
ein Hoffourier,  
die Livreedienerschaft  
die Stalldienerschaft  
die Kammerdiener  
die Hofoffizianten  
die Hausoffizianten, die Kammerdiener und die Diener-  
schaft des Hochseligen Prinzen,  
ein Hoffourier,  
die Beamten und Bediensteten der Markgräflichen  
Domänenkanzlei, der Hofökonomieverwaltung und der  
Rentämter Schwetzingen und Bauschlott, sowie die  
herrschaftlichen Hofpächter,  
die behandelnden Aerzte Seiner Großherzoglichen Hoheit,  
die Hofgeistlichkeit,  
ein Trauermarschall,  
die Kammerherren, Kammerjunker und Hofjunker,  
die Offiziere mit den Orden des Hochseligen Prinzen,  
der Ordonnanzoffizier des Hochseligen Prinzen,  
ein Stallmeister,  
der Leichenwagen mit sechs Pferden bespannt,  
zu beiden Seiten des Leichenwagens je zwei Kammer-  
herren, zur Seite 12 Unteroffiziere,  
an den Ecken des Leichenwagens vier Stabsoffiziere,  
das Bahrtuch tragend.

Unmittelbar folgen:

- im ersten Wagen der Sohn des Hochseligen Prinzen,  
Graf von Rhena,  
im zweiten Wagen Seine Königliche Hoheit der Groß-  
herzog mit Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen  
Eitel Friedrich von Preußen,

Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog und die anwesenden fürstlichen Herren folgen in den nächsten Wagen. Daran reihen sich Wagen für die Abgesandten Fürstlicher Personen, für die Flügeladjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs und die Adjutanten und Ordonnanzoffiziere der anwesenden Prinzen, sowie für die zum Dienste der Höchsten Herrschaften gehörenden Oberhof- und Hofchargen.

Weiterhin folgen:

das Diplomatische Korps,  
das Staatsministerium und die Geheimen Räte I. und II. Klasse,  
der kommandierende General,  
die Mitglieder der Ständekammern,  
die Generale und Offiziere, welche bei der Truppenaufstellung nicht verwendet sind,  
die inaktiven Offiziere,  
der Oberbürgermeister und die Bürgermeister der Residenz,  
die Abordnungen.

Mit Rücksicht auf die rauhe Jahreszeit wird auf Allerhöchsten Befehl gestattet, daß die vorstehend genannten Herren sich im Zug ihrer Wagen bedienen.

Eine Eskadron des Leib- Dragonerregiments beschließt den Zug.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1906.

Auf Allerhöchsten Befehl:

**Der Großhofmeister**  
von Brauer.

Am Hauptportal der Grabkapelle wird der Sarg unter Vortritt der Geistlichkeit und der Oberhof- und Hofchargen vor den Altar gestellt. Die Kammerherren und die das Bartuch tragenden Stabsoffiziere stellen sich zu Seiten des Sarges auf. Vor dem Sarge stehen der Trauermarschall und die Träger der Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog und die Mitglieder des Großherzoglichen Hauses, sowie die Fürstlichen Herren nehmen ihre Plätze rechts vom Sarge. Die dem Sarge folgende Trauerversammlung schließt sich an.

Während sich der Zug von der Schloßkirche nach der Grabkapelle bewegt, werden die Glocken geläutet.

Bei dem Eintritt des Zuges in die Kapelle beginnt das Orgelspiel, hierauf erfolgt ein Choralgesang und nach demselben findet eine kurze Andacht statt.

Hiernach wird der Sarg in die Gruft getragen, gefolgt von den nächsten Angehörigen. Dort findet die Einsegnung statt.

Nach der Einsegnung wird der Trauerversammlung der Segen erteilt.

Die Uniformberechtigten erscheinen in Uniform mit den vorgeschriebenen Trauerabzeichen. (Weinkleider und Weste von schwarzem Tuch, Flor um den linken Oberarm und um das Portepée.) Die Offiziere im Paradeanzug; Ordensband über dem Paletot.

## Badischer Frauenverein.

Am 2. Januar 1907 beginnt in der Kunststickererschule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunststickerlehrerinnen, sowie ein neuer Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten. Anmeldungen dafür sind an die Kunststickererschule, Linkenheimerstraße 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebendasselbst erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden, zwischen 9—12 Uhr.

Karlsruhe, den 17. November 1906.

187.

Der Vorstand der Abteilung I.

## Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind uns weitere Gaben zugekommen: für das Diakonissenhaus: von Frau Landgerichtsrat Pauli in Landau zum Freibett 500 M., der Frau Elise Hopfmüller in Heidelberg Vermächtnis 500 M., Hrn. Milchlieferant Sauer 2 M., drch. die Wohltätigkeitskasse von Hrn. Bankier Straus 40 M., Ung. in Blankenloch 8 M., in Egenstein 16 M. 10 Pf., in Hagsfeld 1 M., in Kleinsteinbach 1 M., in Staffort 6 M., in Teutschneurent 10 M. 80 Pf., in Welschneurent 1 M., der Familie Schleppe hier 3 M., Ergebnis einer Sammlung in Mühlbach 8 M. 30 Pf., Frau Schweizer 2 M., Hrn. Käpple 2 M., Schwester Lene Hoch aus Danfbarkeit für die liebevolle Pflege ihrer heimgegangenen Schwester 100 M., Hrn. Pfarrer Destreicher in Triberg 10 M., Frau Gontner in Kleinsteinbach 5 M., Hrn. Schreinermeister Krieger hier für die Kranken zu Weihnachten 10 M., Hrn. Rutscher Treuble hier 10 M., Fr. hier 20 M., Fr. Schulz 2 M., Fr. Berg in Cassel 2 M., Frau L. Wg. 3 M., Fr. L. Salome 10 M., Fr. E. Marquardt 3 M., Hrn. Kaufm. Siegrist 2 M., Freunden in Graben ein Wagen Kartoffeln, weiße und gelbe Rüben, Zwiebeln und Kraut, in Ittersbach ein Wagen Kartoffeln, Kraut, Kohlrabi, gelbe Rüben und Obst, in Allmannsweiler 4 Körbe Obst und 9 Säcke Kartoffeln, in Hüffenhardt Gemüse, in Mühlbach 9 Säcke Kartoffeln und 8 Säcke Gemüse, in Hagsfeld ein Wagen Kartoffeln, weiße und gelbe Rüben, Kraut und Zwiebeln, in Linkeheim ein Wagen Kartoffeln, weiße und gelbe Rüben, Kraut und Zwiebeln, in Spielberg 4 Säcke Kartoffeln, 2 Säcke Kraut und Rüben, in Hochstetten 5 Säcke Kartoffeln, weiße und gelbe Rüben, in Spöck ein Wagen Kartoffeln, weiße und gelbe Rüben, in Welschneurent ein Wagen Kartoffeln, Holz, Rüben und Kraut, in Teutschneurent 2 Wagen Kartoffeln, Kraut, weiße und gelbe Rüben, in Egenstein ein Wagen Kartoffeln, verschiedene Gemüse, in Staffort 2 Säcke Kartoffeln, 2 Säcke Frucht, in Blankenloch ein Wagen Kartoffeln, weiße und gelbe Rüben, Kraut, Zwiebeln, Salat, in Rintheim ein Wagen Kartoffeln, verschiedene Gemüse, in Ruzheim ein Wagen Kartoffeln und Gemüse, Frau Roth in Dundenheim 4 1/2 Pfd. Butter, Frau Karoline Spengler daselbst 5 Pfd. Butter, Hrn. Heinrich Härdle in Heidelberg 3 Säcke Kartoffeln, Fr. Friedländer ein Korb Spielwaren, Hrn. Wilh. Boländer 15,80 m Belour, 14,80 m bedruckten Flanell, je 10 m Flanell und Rockstoff; für den Schwefelstift: von Frau Gabriele Roy in Berlin 10 M., Fr. Math. Trion hier 5 M., Hrn. Landgerichtsdirektor Dürr 100 M., den Hinterbliebenen des Fr. Franz Wärtner in Wörth 5 M.; für das Marthahaus: von Hrn. Metzgermeister Berneder 8 M.; für die Marthaschule: von Hrn. Metzgermeister Schrudi 3 M.; für die Erweiterungsbauten: von Frau A. Trion hier 5 M.

Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 4. Dezember 1906.

Der Verwaltungsrat.

## Pianinos,

neue, vorzügliche, billige Instrumente, unter fachmännischer Garantie.

**Philipp Hottenstein,**

Klaviertechniker, 58 Herrenstraße 58.  
Stimmungen, Reparaturen. 64.

## Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Lhabdäus Dummel in Gittenbach das Verdienstkreuz vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Präsidenten des königlich württembergischen Staatsministeriums und Staatsminister der Justiz Dr. von Breitling das Großkreuz Höchstes Ordens Berthold des Ersten zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großhofmeister Dr. Arthur von Brauer in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Großkreuzes des königlich belgischen Leopold-Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberbürgermeister Schnegler in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Komturkreuzes II. Klasse des Herzoglich Anhaltischen Hausordens Albrechts des Bären zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. November d. J. gnädigst geruht, den Lehramtspraktikanten Otto Glatte von Burgweiler zum Professor an der Realschule in Bruchsal zu ernennen.

(Karlsru. Stg.)

[21 V.]

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:  
**GESCHICHTE**  
**des Feldartillerie-Regiments**  
**Großherzog (1. Badisches) Nr. 14.**

Zum 50jähr. Chef-Jubiläum S. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden.  
 Bearbeitet von **Ferber**, Oberstleutnant z. D.  
 und Vorstand des Artillerie-Depôts Karlsruhe.  
**Preis: fein gebunden Mk. 6.—.**

Verlag: **C. F. Müllersche Hofbuchhandlung Karlsruhe.**

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:  
**Geschichte des Bad. Frauenvereins**  
**1859-1906.**

Zugleich **Festschrift** zur Feier der goldenen Hochzeit  
 Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich  
 und der Großherzogin Luise am 20. September 1906.

852 Seiten nebst Titelbild des Großherzogpaares  
 und mit einer großen Übersichtskarte von Baden.

In Leinwand gebunden: **Preis Mk. 5.60.**

Kommissionsverlag:

**C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.**

In allen Buchhandlungen ist zu haben die amtliche Ausgabe des

**Kurs-Buch**

für die

**Großh. Badischen Eisenbahnen,**

die Bahnen in

**Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen,**  
**Hohenzollern und der Schweiz,**  
 sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern,  
 nebst **Dampfboot-Kursen.**

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.  
 Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer  
 Eisenbahnkarte von Baden  
 und dem

**Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**

**Winterdienst 1906/07. Ausgabe vom 5. Oktober 1906.**

**Preis 50 Pfennig.**

Der Verlag: **C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

**„Die Kinderarbeit in gewerblichen  
 Betrieben betr.“**

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen  
 und zum Preise von **10 Pfg.** erhältlich.

**C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

**Fremde**

übernachteten vom 4. auf 5. Dezember.

**Alte Post.** Kuchenbeiser, Kfm. v. Stockach. Weill,  
 Kaufm. v. Thringen. Huber, Kaufm. v. Offenburg.  
 Müller u. Kluge, Kaufm. v. Lahr. Charise, Bauunter-  
 nehmer v. Johannisburg. Beder, Forstlandrat von  
 Sulzburg.

**Bayerischer Hof.** Berlin, Mont. v. Marbach.  
**Bratwurstdöckle.** Rippers, Kaufm. v. Saar-  
 burg. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Wagner, Buch-  
 händler, Kaufm., u. Giesfeld, Kontrolleur v. Mannheim.  
 Weiler, Kfm. v. Ludwigshafen. Kuhn, Kfm. v. Drier.  
 Fleischer, Kaufm. v. Hannover.

**Darmstädter Hof.** Levi, Kaufm. v. Straßburg.  
 Dr. Falk, Privatdoz. v. Bern. Schmalz, Kaufm. v.  
 Bingen. Jaeger, Kfm. v. Stuttgart.

**Drei Könige.** Trill, Kaminsfeger v. Weinheim.  
 Goller, Kfm. v. Breslau. Gyring u. Albach, Kfl. v.  
 Frankfurt.

**Erbsprinz.** Niese, Major, Freund u. Neumann,  
 Kaufm. v. Berlin. Gutmann, Bankdir. v. Nürnberg.  
 Bauer, Kaufm. v. Mannheim. Stemmler, Kaufm. v.  
 Stuttgart. Listmann, Büchel u. Hanau, Kaufm. von  
 Frankfurt. Bauer, Kfm. v. München. Schoente, Kfm.  
 v. Fulda. Reuter, Kaufm. v. Aghern. Geuerich, Kfm.  
 v. Pforzheim. Baden, Kaufm. v. Leutkirch. Levy, Dir.  
 v. Hannover. Krado, Kfm. v. Antwerpen. Bensemann,  
 Priv. v. London. Martin, Ingen. v. Stockholm.

**Friedrichshof.** Steyer, Kfm. v. Freiburg. Nieb-  
 ling, Seligsberg, Schneeweiß u. Vösl, Kaufm. v. Frankfurt.  
 Giffen, Schriftsteller v. Gießen. Friedländer, Kaufm. v.  
 Berlin. Mayer, Kaufm. v. Köln. Arndt, Kaufm. v.  
 Darmstadt. Schmbdt, Kaufm. v. Worms. v. Boel,  
 Kaufm. v. Berlin. Weill, Kaufm. v. Neustadt. Sams-  
 gruber, Ingen. v. Augsburg. Glosmann, Architekt von  
 Heidelberg.

**Geist.** Hundel, Kaufm. v. Düsseldorf. Schneider,  
 Kaufm. v. Heidelberg. Bollinger, Kaufm. v. Offenbach.  
 Glöckler, Kfm. v. Cannstatt. Rod, Kfm. v. Mannheim.  
 Krapp, Kaufm. v. Köln. Stahl, Kaufm. v. Hamburg.  
 Treiber, Kaufm. v. Göttingen. Odemann, Kaufm. v.  
 Hamburg. Eeller, Kaufm. v. Kreuznach. Brentael,  
 Kaufm. v. Jels. Rottger, Kfm. v. Frankfurt. Braun,  
 Strauß, Melchner u. Müller, Kaufm. v. Berlin. Feesch,  
 Kaufm. v. Düsseldorf. Schäfer, Kaufm. v. Offenbach.  
 Paß, Kaufm. v. Lyon.

**Goldener Adler.** Piesmann, Kfm. v. Göttingen.  
 Barnecke, Insp. v. Köln. Thomar, Hoteller von Bad.  
 Patrith. Schröder, Reif. v. Konstanz.

**Goldener Karpfen.** Mittelbrunn, Chauffeur von  
 Sandhofen. Klemenz, Kaufm. v. Frankfurt. Frau  
 Bierwirth v. München. Reuther, Kaufm. v. Mainz.  
 Krl. v. Hödransberg, Konzertsängerin v. Köln. Marget,  
 Weingutbes. v. Hügelsheim. Engler-Nieggardt, Wein-  
 händler v. Mühlheim.

**Goldener Ochsen.** Grebel, Kaufm. v. Würzburg.  
 Speyer, Kaufm. v. Frankfurt. Gogg, Ing. v. Konstanz.

**Goldene Traube.** Heising, Kfm. v. Straßburg.  
 Günthner, Kaufm. v. Leipzig. Storch, Kfm. v. Mainz.  
 Sprengler, Fabr. v. Landau. Frau Müller, Händlerin  
 m. Tochter v. Pelsau. Baumgarten, Kfm. v. Dürkheim.  
 Glatner, Kaufm. v. Berthelheim. Koch, Maler v. Ulm.  
 Krl. Wieland, Köchin v. Nastatt. Frau Hartmann,  
 Lehrerin v. Augsburg. Wolf, Kfm. v. Stuttgart.

**Grüner Hof.** Baron v. Neubronn, Privat. von  
 Freiburg. Köhler, Flörsheimer u. Zimmer, Kaufm. von  
 Frankfurt. Selz, Ing. u. Schlyharte, Kunstmaler von  
 München. Waldmann, Kfm. v. Mannheim. Dreyfuß,  
 Kaufm. v. Schmieheim. Debel, Kaufm. v. Stuttgart.  
 Karle, Kaufm. v. Ludwigsburg. Jsele, Kaufm. v. Biel.  
 Schilling, Kfm. v. Cassel. Fischer, Kfm. v. Elberfeld.  
 Mördlein, Kfm. v. Straßburg. Fischer u. Sturm, Kaufm.  
 v. Berlin.

**Hotel Germania.** Frhr. v. Tiffin, Rentner, und  
 Krl. Münchhoff, Konzertsängerin v. Berlin. Baron von  
 Dellhoff, Priv. m. Frau v. Moskau. Frhr. v. Toussaint,  
 Gutbes. v. Bern. Klenker, Großhändl. m. Frau von  
 Rempten. Sonnemann, Ing. m. Frau v. Mainz.  
 Derting, Brauereibes. m. Frau v. Bonn. de Mallmann,  
 Priv. v. Paris. Frau Wagner v. Bayreuth. Graaf,  
 Priv. v. Rotterdam. Frank, Fabr. v. Konstanz.  
 Schleifenbaum, Ing. v. Düsseldorf. Frau Baronin von  
 Brenner v. Wien. Knoff, Komponist v. Paris. Frau  
 Loeb, Priv. v. Singapur. Jonas, Dir. v. Eshfield.  
 Bernafunie, Ing. v. Genes.

**Hotel Große.** Sander, Kaufm. v. Hamburg. Wolf, Fabr. v. Hechingen. Frey, Kfm. v. Cannstatt. Wiedmann, Fabr. v. Rheyt. Hoffmann, Kaufm. v. Mannheim. Mellenbach, Ing. v. Münster. Connater, Kaufm. v. Chaur-des-fonds. Ebert, Priv., u. Marktstahler, Gastwirt v. Konstanz. Schulz, Kfm. v. Plauen. Loeb, Kaufm., u. Frank, Fabr. v. Mülhausen. Herbst u. Lentz, Kf., u. Lusch, Holzhdlr. v. Stuttgart. Jacobson, Kfm. v. Hamburg. Dr. Schmidt u. Dr. Merkel, Prof. v. Freiburg. Engelhorn, Hauptm. v. Hagenau. Tusch, Kfm. v. Hanau. Frhr. v. Schönau-Wehr vorf Wiesbaden. Bucherer, Fabr. v. Würzburg. Müller, Kfm. v. Linz. Lennheim, Kaufm. v. Erfurt. Stömer, Major v. Ingolstadt. Hier, Dir. v. Nürnberg. Galopin, Ing. v. Herstal. Grüniger, Ing. v. Ingolstadt. Goldstein, Gbur u. Weisenberg, Kaufm. v. Berlin. Saalberg, Kahn, Haffner, u. F. u. A. Meyer, Kaufm. v. Frankfurt. Heinrich, Kaufm. v. Barmen. Seidel, Kaufm. v. Leipzig. Haidkamp, Kaufm. v. Annaberg. Laf, Kfm. v. Oberbach. Rosenthal, Kaufm. v. Dortmund. Kranzfuß, Fabr. v. Destrigen.

**Hotel Hohenzollern.** Bolte, Ing. m. Fam. von Berlin. Mellert, Kaufm. v. Pforzheim. Keller, Kfm. v. Schwab-Gmünd. Böning, Kaufm. v. Barmen. Strittmatter, Kaufm. v. Rheinfelden.

**Hotel Lion.** Dreyfuß, Kaufm. v. Mülhausen. Mayer, Kfm. v. Heidelberg. Maier, Kaufm. v. Straßburg. Schlein, Kaufm. v. Thann. Berger, Kaufm. m. Frau v. Offenbach. Berthelmer, Kaufm. v. Offenbach. Burger, Kaufm. v. Mannheim. Heinemann, Kaufm. v. Frankfurt.

**Hotel Luz.** Thiele, Ing. v. Dortmund. Juntermann u. Kubnhäuser, Kaufm. v. Ludwigshafen. Sauter, Sparlaffen-Berw. v. Balbsbut. Treutel, Kaufm. v. Stuttgart. Pfundstein, Kfm. v. Kobalben. Wienoldt, Betriebsleiter v. Morlenbach. Hengst u. Jünges, Kaufm. v. Remscheid. Siebel u. Stoefker, Kaufm. v. Stuttgart. Stulz, Ingen. v. Friedberg. Sagen, Kaufm. v. Geln. Reubel, Kfm. v. Mannheim. Seibel, Kaufm. v. Düsseldorf. Nagel, Kfm. v. Mannheim. Kalofer, Grapfiter v. Bloemendal. Baum, Kfm. v. Frankfurt. Oppenheim, Kaufm. v. Oberndorf. Engisch, Kaufm. v. Wiesbaden. Bildensbdefer, Kfm. v. Speyer. Viententhal, Kaufm. v. Geln. Birkner, Kaufm. v. Baugen. Donat, Ingen. v. Wandseher. Schmalz, Kaufm. v. Berlin. Urbach, Kfm. v. Weiskold. Mayer, Holzhandler v. Bleibach.

**Hotel Monopol.** Klein, Kaufm. v. Heidelberg. Müller, Kaufm. m. Frau von Straßburg. Oppenheim, Kfm. v. Metz. Ullmann u. Kösch, Kaufm. v. Berlin. Kahn, Kaufm. v. Gschwege. Fräul. Seifert, Operateurin v. Freiburg. Mählhäuser, Kaufm. von Straßburg. Bandshapp, Kaufm. v. Chemnitz. Rißel, Kaufm. v. Dürkheim. Flath, Kaufm. v. München. Eckart, Beamter v. Ansbach.

**Hotel National.** Schimmelsch, Kaufm. von Wien. Fleischmann, Kfm. v. Freiburg. Hager, Kfm. v. Berlin. Burchardt, Privat. v. Baden. Mugica, Ing. v. Madrid. Fiechter, Kfm. v. Zürich. Nachbauer, Kfm. v. Stuttgart. Schreyboun, Kfm. v. Straßburg. Schmalz, Kaufm. v. Cronenberg. Gordon, Kaufm. v. Birmasens. Lenz, Kfm. v. Frankfurt. Meßger u. Wolf, Kaufm. v. Mannheim. Koch, Ingen. v. Stuttgart. Schiller, Kaufm. v. Leipzig. Hayek, Kaufm. v. Berlin. Radisch, Kfm. v. Gallingen. Leck, Kfm. v. Offenbach. Kröhllich, Kaufm. v. Nürnberg. Dr. Höchling, Arzt von Potebam. Köbrig, Kfm. v. Solingen. Münzel, Kaufm. v. Frankfurt. Spohn, Ingen. m. Frau v. Leipzig. Launhardt u. Schmidt, Kaufm. v. München. Krämer, Kaufm. v. Bremen. Buchholz, Kaufm. v. Stuttgart. Bollmar, Apotheker v. Stettin.

**Hotel Sonne.** Lattner, Kaufm. v. Pforzheim. Sempfer, Kaufm. v. Cassel. Messing, Kaufm. v. Friedolsheim. Sig, Kaufm. v. Freiburg. Ligges, Kfm. v. Cronenberg. Fr. Wittmann, Schneiderin v. Metz.

**Hotel Tannhäuser.** Sing, Arch. v. Donauerschingen. Vegl, Reif. v. Haslach. Frau Pfarrer Sulzberger v. Dieffenhosen. Müller, Fabr. v. Freiburg. Frau Lambert, Priv. m. Fam. v. Paris. Netter, Fabr. v. Baden. Litter, Priv. v. Saarbrücken.

**Hotel Victoria.** Freifrau v. Imhoff, Privat. v. Berlin. v. Blumenstein, Major v. Mülhausen. Baron v. Langen, Priv., Meyer u. Schaumann, Kf. v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Franklin, Priv. v. London. Hall, Bürgermstr. v. Marbach. Fall, Kfm. v. Kaiserslautern. Weibach, Priv. m. Frau v. Straßburg. Bürtner, Kfm. v. Leipzig. Neuf, Kaufm. v. Göttingen. Liebestind, Priv. v. Bad Kissingen. Dr. Gygi, Chem. v. Laufen. Dille, Kfm. v. Hamburg. Parzner, Ingen. v. Weisenbach. Diermann, Fabr. v. Bielefeld. Schmitt, Notar v. Mülhausen. Steinmeißer, Kaufm. v. Bünde. Kraemer, Kfm. v. Frankfurt. Hummel, Kfm. v. Berlin. Lereke, Privat. v. London. Cohn, Kfm. v. Hamburg. Dunsheimer, Kfm. m. Frau v. Nagen. Maefo, Ingen. v. Madrid. Lindau, Kaufm. v. Magdeburg.

**König von Preußen.** Fr. Schmid, Priv. v. Balbsbut. Reymeyer, cand. mat. v. Heidelberg. Schmalz, Koch v. Dill-Weissenstein. Schmor, Reif. v. Freiburg.

**König von Württemberg.** Fr. Gaus, Priv. v. Stuttgart. Kratt, Mont. v. Billingen.

**Laub.** Braun, Ingen., u. Haus, Monteur v. München.

**Maffauer Hof.** Maier, Kaufm. v. Mülhausen. Kröhllich, Kaufm. v. Frankfurt. Salomon, Kaufm. v. Geln. Kaufmann, Stud. v. Baden. Fr. Kahn, Priv. v. Neilingen.

**Muffbaum.** Geyling, Kaufm. v. Berlin. Gaus, Kaufm. v. Ludstadt. Schmitt, Händler v. Neulustheim. Klein, Zithermstr. v. München. Fall, Kaufm. v. Mitleiningen. Joa, Händler m. Fam. v. Karlsruhe. Scherzinger, Uhrmacher v. Neuhausen. Brenner, Priv. v. Raimund. Vetto u. Fleinter, Ruf. v. Basel. Haume, Bädermstr. v. Fulta. Schirmer, Bäder v. Bingen. Bauer, Bäder v. Mündelsell. Mozer, Mater v. Metz.

**Park-Hotel.** Roschütz u. Anebacher, Kaufm. v. Mannheim. Arndt, Kfm. v. Augsburg. Rohmann u. Lange, Kf. v. Frankfurt. Laub, Kfm. v. Kappelweier. Gaus, Kfm. v. St. Johann. Dr. Gruno, Arzt m. Fam. v. Gmüshausen. Fr. v. Daman, Priv. v. Schmalzau.

**Prinz Max.** Stiegler u. Kestarcoff, Kaufm. v. Straßburg. Wollter, Kfm., u. Tachsen, Ing. v. Geln. Wend u. Steiger, Kaufm. v. Freiburg. Berger, Kaufm. v. Berlin. Schaz, Oberlehrer v. Oberkirch. Wierhold, Kaufm. v. Cassel. Moormann, Kfm. v. Geln. Nibel, Kfm. v. Tettenbronn.

**Reichspost.** Meufert, Geschäftsführer v. Metz. Hägele, Hoteldiener v. Stuttgart. Barth, Landwirt v. Blantenloch. W. u. S. Aron, Kaufm. v. Hamburg. Müller, Monteur v. Gelle. Bühler, Hoteldiener, u. Schwarztopf, Maurer v. Troffingen. Kattinger, Porzellan v. Gebren.

**Rose.** Flügel, Ing. v. Nagen. Fr. Dentz, Priv. v. Mannheim. Fr. Stoch, Priv. v. Frankfurt. Birk, Priv. v. Worms. Giddion, Kaufm. v. Geln. Siebert, Kaufm. v. Malaga. Jybinicki, Priv. m. Mutter v. Geln. Lorenz, Techn. v. Schallau. Strobel, Techn. v. Unterseffenz.

**Roten Haus.** Stetz, Forstkandidat v. Sulzburg. Viechroth, Kfm. v. Mannheim.

**Schwarzer Adler.** Wabl, Priv., Preisenant, Bautechniker, u. Reich, Monteur v. Stuttgart. Walm, Bahnmstr. v. Blumberg.

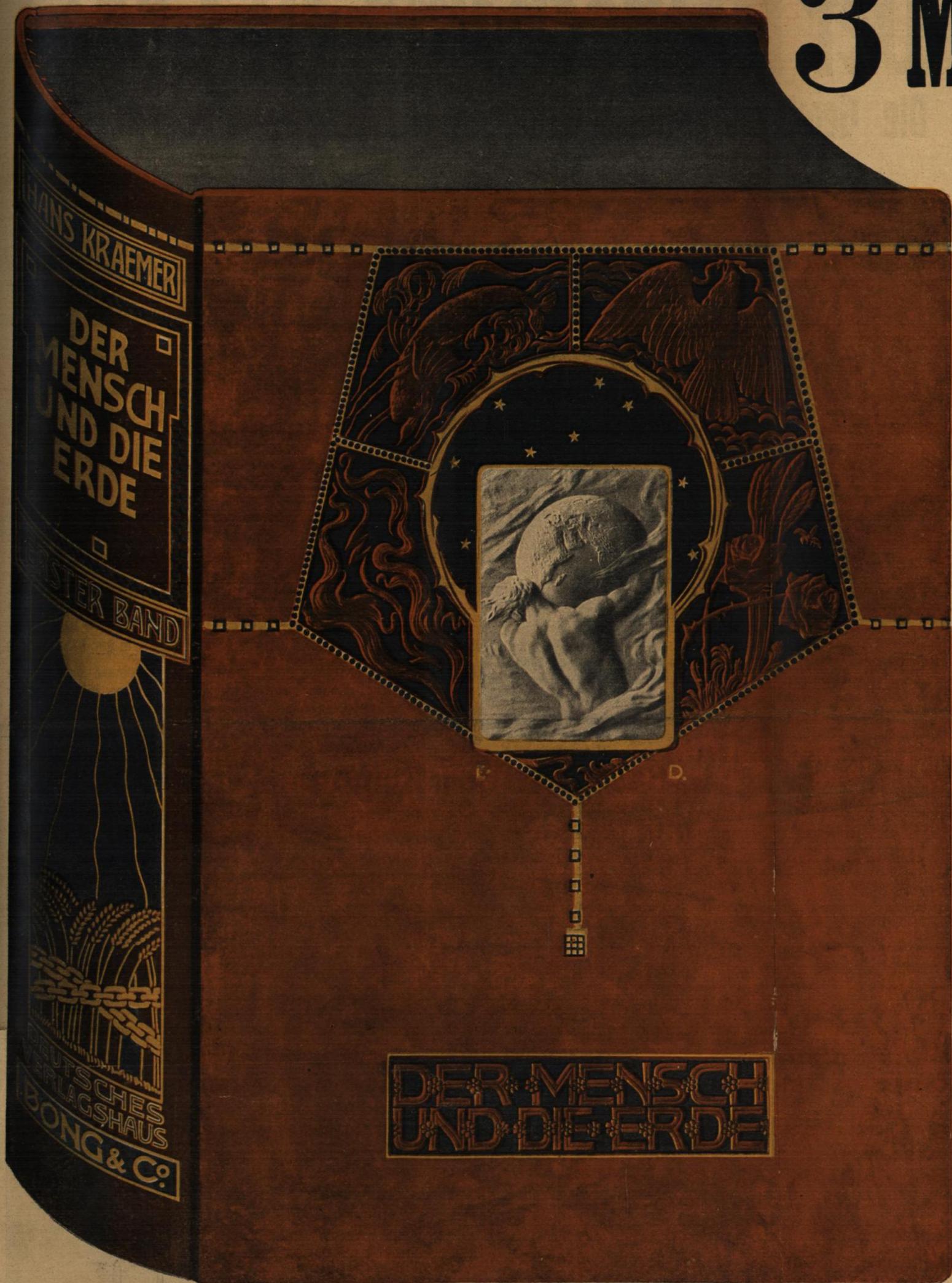
Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 25. November bis 1. Dezember 1906. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																				
	Weizen	Kernen	Noggen	Gerste	Hafer	Stroh		Heu		Kartoffeln	Brot		Schmalz	Rindfleisch	Schweinefleisch	Schmalz	Speck, geräuch.	Schmalz	Butter	Eier	Speise-									
						Noggen	gewöhnl.				Sorte	bessere																		
Engen	—	—	—	—	—	6.—	3.60	5.—	Konstanz	8.—	42	32	28	34	172	160	130	180	200	180	260	180	225	90	17	40	50	90	24	
Hilzingen	19.78	—	—	18.13	—	—	3.40	—	Stodach	6.—	44	36	27	30	170	170	150	180	170	180	240	200	220	80	16	44	40	70	22	
Konstanz*)	19.25	—	17.75	17.25	17.75	6.25	5.25	6.75	Ueberlingen	7.50	34	26	26	30	160	152	130	168	140	168	200	200	200	90	15	48	44	80	20	
Nadolshell	19.54	—	17.—	17.30	17.41	6.40	4.—	6.—	Donauerschingen	6.—	36	32	23	36	160	160	110	180	160	180	220	160	210	80	18	44	39	50	22	
Singen	19.80	—	—	—	17.40	6.—	4.40	6.30	Billingen	7.—	40	34	27	30	160	160	140	180	170	240	180	220	85	18	44	44	60	20		
Wegstich	19.19	—	—	—	17.54	5.60	3.90	5.40	Balbsbut	6.—	40	30	28	33	160	160	130	170	170	210	180	210	95	18	40	40	60	20		
Wullendorf	19.32	19.45	—	—	17.25	—	4.25	6.25	Breisach	5.40	44	36	28	28	160	150	130	160	170	180	220	200	230	90	18	50	45	80	21	
Stodach	—	—	—	—	—	6.25	4.25	6.25	Ettenheim	6.—	40	32	26	26	160	160	160	160	160	240	200	240	90	15	50	44	80	20		
Ueberlingen	19.26	19.30	—	—	17.40	4.—	3.20	5.—	Freiburg	5.70	44	36	28	28	168	160	—	180	180	180	260	230	85	20	50	45	100	20		
Markdorf	—	—	—	—	—	4.80	4.—	5.—	Lörrach	6.90	36	—	27	44	160	150	130	170	160	160	210	150	260	120	20	36	36	50	20	
Billingen	18.50	19.84	—	—	16.80	17.16	—	6.—	Müllheim	6.—	40	26	25	32	160	160	—	165	165	160	220	180	220	120	20	44	30	46	18	
Bonnndorf	—	—	—	—	—	—	—	3.—	Kehl	7.50	40	38	24	26	148	144	136	180	180	172	240	200	210	120	20	40	40	80	20	
Kenzingen	—	—	—	—	17.69	16.33	—	4.—	Lahr	7.20	36	30	25	30	168	160	152	172	160	172	220	200	210	90	20	40	48	80	20	
Freiburg	20.60	—	17.13	16.63	18.—	6.50	4.—	7.—	Offenburg	7.—	40	36	28	—	180	170	160	170	160	170	240	190	210	115	19	44	40	70	18	
Staufen	19.37	—	17.—	18.—	18.—	5.60	4.80	6.40	Baden	5.70	48	36	32	35	190	170	130	200	170	190	230	200	210	130	18	45	40	85	18	
Kandern	20.—	—	—	—	18.—	6.—	4.80	7.—	Rastatt	5.60	44	36	27	30	160	160	120	170	170	160	200	200	210	110	20	50	48	90	22	
Müllheim	20.—	—	17.—	17.50	18.—	—	5.60	7.60	Bruchsal	5.—	36	26	26	28	180	172	—	180	180	180	200	200	260	80	20	40	36	80	20	
Kehl*)	18.80	19.75	16.08	17.25	19.—	6.15	5.75	6.75	Durlach	6.—	40	30	27	40	176	168	120	172	180	160	240	200	240	90	20	46	44	82	20	
Lahr	19.—	—	—	—	—	6.40	5.40	7.40	Ettlingen	6.—	36	32	26	32	172	168	—	180	160	180	210	200	240	100	20	45	40	50	20	
Offenburg	19.50	—	18.—	—	18.—	6.—	5.20	6.50	Karlsruhe	6.—	40	34	31	42	172	164	124	168	160	168	240	200	240	70	20	40	38	72	16	
Wolfach	21.—	—	19.—	18.50	19.—	6.—	5.—	6.—	Pforzheim	7.20	40	36	25	28	176	168	—	180	152	180	240	160	230	90	20	34	38	45	20	
Rastatt	19.10	—	16.90	17.50	17.10	4.80	—	5.80	Mannheim	8.50	44	34	25	28	180	172	132	200	180	200	220	180	260	90	22	48	40	80	20	
Bruchsal*)	18.88	19.13	16.75	18.25	17.75	5.25	3.55	6.35	Schweisingen	6.—	40	30	27	27	172	172	130	172	180	172	180	180	280	80	20	44	36	70	20	
Durlach*)	19.75	19.25	17.75	17.50	18.—	5.—	4.—	6.50	Heidelberg	6.40	40	34	25	28	172	160	140	180	160	180	200	200	210	75	22	40	40	80	18	
Karlsruhe*)	19.93	19.75	16.99	18.79	17.95	6.—	—	7.50	Mosbach	6.—	36	30	23	27	—	160	—	180	—	160	240	200	210	85	18	44	50	90	21	
Mannheim*)	19.75	19.13	17.—	18.—	18.—	6.—	5.25	7.25	Bertheim	6.—	30	24	24	26	—	160	120	160	150	170	220	200	200	80	15	40	40	45	20	
Heidelberg*)	19.50	18.50	16.—	17.92	17.—	5.50	4.50	6.—																						
Vogberg*)	18.50	18.—	17.10	17.90	16.20	5.—	4.—	5.80																						
Mosbach*)	19.50	18.50	17.—	18.50	16.50	5.—	4.—	6.—																						
Bertheim*)	17.88	18.—	17.50	17.25	16.17	5.50	4.—	6.—																						

\*) Preise für Getreide- bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsruh. Ztg.)  
 Druck und Verlag der G. H. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Ohne jede Preiserhöhung franko und ohne Anzahlung gegen monatliche Abonnementszahlungen von

**3 M.**



Auf Wunsch Aufsichtsfremdung gegen portofreie Rücksendung.

Abbildung des Original-Einbandes: Ganzleder-Prachtband mit eingelegerter echt versilberter Plakette

# Der Mensch und die Erde

Neues naturwissenschaftliches Werk in gemeinverständlicher Darstellung

Bial & Freund, Akademische Buchhandlung, Breslau II.

# Der Mensch und die Erde

## Die Gewinnung und Verwertung der Schätze der Erde

Herausgegeben von Hans Kraemer in Verbindung mit

Regierungsrat Dr. Appel (Kais. Biologische Anstalt für Land- und Forstwissenschaft, Dahlen); Wirklicher Geheimer Rat Professor Dr. Emil v. Behring, Erzellenz (Kgl. Universität, Marburg); Dr. L. Brühl (Kgl. Institut für Meereskunde, Berlin); Professor a. d. Kgl. Forstakademie Dr. Karl Eckstein (Eberswalde); Ingenieur F. M. Feldhaus (Berlin); Professor Dr. Ernst Gilg (Kgl. Universität, Berlin); Geheimer Hofrat Professor a. d. Kgl. Technischen Hochschule Dr. Cornelius Gurliitt (Dresden); Schriftsteller Julius Hart (Berlin); Professor am Polytechnicum Dr. Konrad Keller (Sürich); Direktor des Kgl. Historischen Museums Dr. Karl Koetschau (Dresden); Konservator am Kgl. Museum für Völkertunde Eduard Krause (Berlin); Medizinalrat Dr. A. Leppmann (Berlin); Oberstabsarzt a. D. Dr. Lübbert (Hygienisches Institut des Staates Hamburg); Dr. Th. P. Maafs (Kgl. Universität, Berlin); Privatdozent Dr. A. Marcuse (Kgl. Universität, Berlin); Professor Paul

Matschie (Kgl. Zoologisches Museum, Berlin); Privatdozent Dr. Leonor Michaelis (Kgl. Universität, Berlin); Geheimer Regierungsrat Professor a. d. Kgl. Technischen Hochschule Dr. A. Miethe (Charlottenburg); Professor a. d. Landwirtschaftl. Akademie Dr. Robert Müller (Tetschen); Dr. Alb. Neuburger (Berlin); Dr. Karl Oppenheimer (Kgl. Landwirtschaftliche Hochschule Berlin); Univ.-Professor Dr. J. Pagel (Berlin); Hauptmann a. D. Hans Eder v. d. Planitz (Berlin); Kgl. Landesgeologe Professor Dr. Henry Potonié (Bergakademie, Berlin); Major a. D. Richard Schönbeck (Berlin); Kgl. Forstmeister, Professor a. d. Forstakademie Dr. A. Schwappach (Eberswalde); Univ.-Professor Dr. Max Verworn (Göttingen); Professor Dr. Curt Weigelt (Berlin); Univ.-Professor Dr. Karl Weule (Leipzig); Kapitänleutnant a. D. Georg Wisticenus (Reichsmarineamt, Berlin); Geh. Regierungsrat Professor a. d. Kgl. Landwirtsch. Hochschule Dr. R. Zuntz (Berlin)

## Ein neues naturwissenschaftliches Werk in gemeinverständlicher Darstellung

Don dem Bestreben geleitet, die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung zum Gemeingute aller zu machen, führt das Deutsche Verlagshaus Bong & Co. in diesem neuen Werke

### die Erde und ihre Schätze im Dienste der Menschheit

den Lesern in fesselnder, reich illustrierter Darstellung vor Augen. Um dieses gewaltige, in ähnlicher Form bisher noch niemals behandelte Gebiet menschlicher Tätigkeit zu erschließen, haben sich unter der bewährten Führung Hans Kraemers mehr als vierzig erste Sachmänner zur Durchführung des weitsehenden Planes vereinigt. Meist in volkstümlicher Sprache, entwerfen sie in ebenso gründlichen wie glänzenden Ausführungen ein umfassendes

### Bild der praktischen Arbeit des Menschen

von den primitiven Anfängen der Vorzeit bis zu den Höhen der neuzeitlichen Kultur.

Dieses neue Werk zeigt, wie der Mensch es verstanden hat, aus dem herrenlos über die Steppen jagenden oder die Wälder durchschleichenden Tier den Hausgenossen heranzuziehen, der ihm Nahrung, Kleidung und tausend andere Stoffe bietet; wie er wild und bunt durcheinander wachsende unscheinbare Pflänzchen durch Pflege und Zucht zu Nutzpflanzen gemacht hat, die unermessliche Strecken der festen Oberfläche bedeckend, die wichtigsten Lebensbedürfnisse und Daseinsgrundlagen der Völker geworden sind; wie er die Nester vor Urzeiten zugrundgegangener Vegetation hervorholte, um Wärme und Licht zu gewinnen; und wie er mit Hilfe von

Feuer und Wasser in das eiserne Gefüge des Erdgebäudes eindrang, um mit den Steinen und Metallen, die seine gelübte Hand bearbeitete, die Wunderwerke der Technik zu schaffen, die der Erdoberfläche im Laufe der letzten Jahrtausende ein völlig verändertes Aussehen verliehen haben.

### Weit über 4000 Illustrationen

bunte Beilagen und Karten sowie

### Extra-Beigaben in dem neuen eigenartigen System der Darstellung

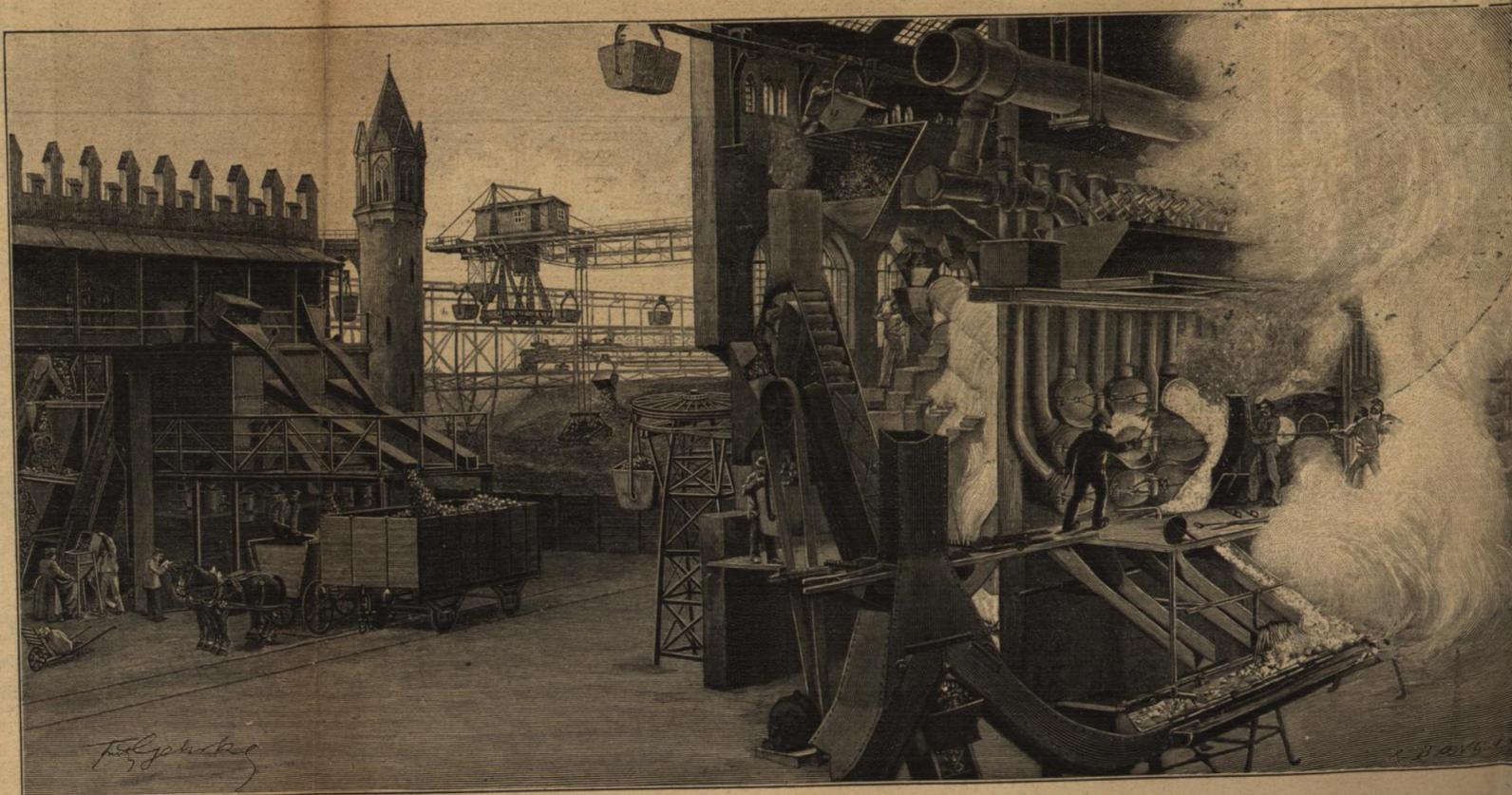
führen in sorgfältiger Auswahl und gewissenhafter Ausführung alles Wichtige auf den behandelten Gebieten vor Augen und bringen in der Wiedergabe von meist sehr seltenen Darstellungen eine Fülle des wertvollsten wissenschaftlichen und kulturhistorischen Bildmaterials zur Veröffentlichung. So bietet denn „Der Mensch und die Erde“

### eine Kulturgeschichte der Menschheit

in Wort und Bild auf den Ergebnissen der modernen Naturwissenschaften aufgebaut,

wie sie bisher noch nicht existierte.

Die gewaltige Fülle unentbehrlichen Wissensstoffes wird in musterhaft übersichtlicher Gruppierung und in durchaus gemeinverständlicher Form zur Darstellung gebracht. Ebenso wird in Druck und Ausstattung das Vollkommenste geboten, was die moderne Buchtechnik hervorbringen vermochte.



Das Feuer als Hilfsmittel bei gewerblicher Tätigkeit. Gewinnung von Koks in einer Gasanstalt.

# Verkleinerte Illustrations-Proben aus: „Der Mensch und die Erde“



Das Meer und seine Schätze:  
Thunfischfang an der italienischen Mittelmeerküste.



Das Tier im Kriegsdienste:  
Die Elefanten Hannibals in der Schlacht bei Zama 202 v. Chr.  
im Kampfe gegen römische Truppen.

Postkarte

An die

akad. Buchhandlung Bial & Freund

Breslau II.

## Der Mensch und die Erde

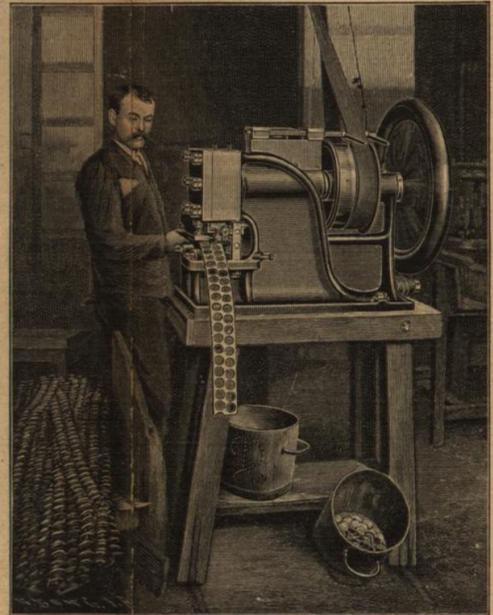
... die Beziehungen des Menschen zur  
... und ihren Produkten.

... „Der Mensch und die Erde“ schildert die Ge-  
... und Verwertung der Erdschätze:  
... ere, Pflanzen, Mineralien, das Feuer  
... Wasser im Dienste der Menschheit.

... „Der Mensch und die Erde“ gibt eine Ge-  
... der praktischen Tätigkeit des  
... chen zur Verwertung der organischen  
... organischen Produkte der Erde.

... „Der Mensch und die Erde“ zeigt den Menschen  
... Herrscher der Erde.

... „Der Mensch und die Erde“ zeigt das erfolg-  
... Bemühen des Menschen, die erforschten  
... Gesetze in rastloser Arbeit auszu-  
... zur praktischen Verwertung der  
... Produkte.



Verwertung der Metalle:  
Ausstanzen von Goldmünzen in der Pariser Münze.

### Die Tiere im Dienste der Wissenschaft:

Gewinnung von Tuberkulose-Präparaten und Heißferm im Behring-Werk zu Marburg.

„Der Mensch und die Erde“ gibt eine Ge-  
... schichte des menschlichen Könnens.



Die Tiere als Feinde der Kultur:  
Stechmücke (oben: Anopheles maculipennis,  
unten: Anopheles punctatus) (3 fach vergrößert)  
Überträger der Malaria



Eisen und Steine als Grundlagen des modernen Verkehrs:  
Tunnelbau unter dem Seineufer für die Pariser Untergrundbahn

## Das neue Werk gibt zum ersten Male

im Zusammenhange eine gemeinverständliche Darstellung der Tätigkeit  
des Menschen von den Uranfängen bis zur Höhe der jetzigen Kultur,  
es erschliesst, auf den Ergebnissen wissenschaftlicher forschung aufgebaut, ein in ähnlicher form noch niemals behandeltes Gebiet:  
**Die Erde und ihre Schätze im Dienste der Menschheit.**

# Der Mensch und die Erde

## Die Gewinnung und Verwertung der Schätze der Erde

Herausgegeben von Hans Kraemer in Verbindung mit

Regierungsrat Dr. Appel (Kais. Biologische Anstalt für Land- und Forstwissenschaft, Dahlen); Wirklicher Geheimer Rat Professor Dr. Emil v. Behring, Erlangen (Kgl. Universität, Marburg); Dr. L. Brühl (Kgl. Institut für Meereskunde, Berlin); Professor a. d. Kgl. Forstakademie Dr. Karl Eckstein (Eberswalde); Ingenieur F. M. Feldhaus (Berlin); Professor Dr. Ernst Gilg (Kgl. Universität, Berlin); Geheimer Hofrat Professor a. d. Kgl. Technischen Hochschule Dr. Cornelius Gurlitt (Dresden); Schriftsteller Julius Hart (Berlin); Professor am Polytechnicum Dr. Konrad Keller (Zürich); Direktor des Kgl. Historischen Museums Dr. Karl Koetschau (Dresden); Konservator am Kgl. Museum für Völkerverkunde Eduard Krause (Berlin); Medizinalrat Dr. A. Leppmann (Berlin); Oberstabsarzt a. D. Dr. Lübbert (Hygienisches Institut des Staates Hamburg); Dr. Th. H. Maass (Kgl. Universität, Berlin); Privatdozent Dr. A. Marcuse (Kgl. Universität, Berlin); Professor Paul

Matschie (Kgl. Zoologisches Museum, Berlin); Privatdozent Dr. Koner Michaelis (Kgl. Universität, Berlin); Geheimer Regierungsrat Professor a. d. Kgl. Technischen Hochschule Dr. A. Miethe (Charlottenburg); Professor a. d. Landwirtschaftl. Akademie Dr. Robert Müller (Leipzig); Dr. Alb. Neuburger (Berlin); Dr. Karl Oppenheimer (Kgl. Landwirtschaftliche Hochschule Berlin); Univ.-Professor Dr. J. Pagel (Berlin); Hauptmann a. D. Hans Edler v. d. Planitz (Berlin); Kgl. Landesgeologe Professor Dr. Henry Potonié (Bergakademie, Berlin); Major a. D. Richard Schoenbeck (Berlin); Kgl. Forstmeister, Professor a. d. Forstakademie Dr. A. Schwappach (Eberswalde); Univ.-Professor Dr. Max Verworn (Göttingen); Professor Dr. Curt Weigelt (Berlin); Univ.-Professor Dr. Karl Weule (Leipzig); Kapitanleutnant a. D. Georg Wislicenus (Reichsmarineamt, Berlin); Geh. Regierungsrat Professor a. d. Kgl. Landwirtschaftl. Hochschule Dr. H. Zuntz (Berlin)

### Ein neues naturwissenschaftliches in gemeinverständlichem

von dem Bestreben geleitet, die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung zum Gemeingute aller zu machen, führt das Deutsche Verlagshaus Bong & Co. in diesem neuen Werke

### die Erde und ihre Schätze im Dienste der Menschheit

den Lesern in fesselnder, reich illustrierter Darstellung vor Augen. Um dieses gewaltige, in ähnlicher Form bisher noch niemals behandelte Gebiet menschlicher Tätigkeit zu erschließen, haben sich unter der bewährten Führung Hans Kraemers mehr als vierzig erste Fachmänner zur Durchführung des weitsehenden Planes vereinigt. Meist in volkstümlicher Sprache, entwerfen sie in ebenso gründlichen wie glänzenden Ausführungen ein umfassendes

#### Bild der praktischen Arbeit des Menschen

von den primitiven Anfängen der Vorzeit bis zu den Höhen der neuzeitlichen Kultur.

Dieses neue Werk zeigt, wie der Mensch es verstanden hat, aus dem herrenlos über die Steppen jagenden oder die Wälder durchschleichenden Tier den Hausgenossen heranzuziehen, der ihm Nahrung, Kleidung und tausend andere Stoffe bietet; wie er wild und bunt durcheinander wachsende unscheinbare Pflänzchen durch Pflege und Zucht zu Nutzpflanzen gemacht hat, die, unermeßliche Strecken der festen Oberfläche bedeckend, die wichtigsten Lebensbedürfnisse und Daseinsgrundlagen der Völker geworden sind; wie er die Reste vor Urzeiten zugrundegangener Vegetation hervorholte, um Wärme und Licht zu gewinnen; und wie er mit Hilfe von

Feuer  
Stein  
Tech  
völlig



Ort und Datum:

Unter Bezugnahme auf den Prospekt, welcher der Zeitung beilieg, bestelle ich hiermit bei der Firma Vial & Freund in Breslau II unter Anerkennung deren Eigentumsrechtes bis zum Ausgange:

1 Expl. Der Mensch und die Erde

Erste Gruppe: Der Mensch und die Tiere, Der Mensch und die Pflanzen, Der Mensch und die Mineralien. 6 Ganzleder-Prachtbände à 18 Mk.

Zweite Gruppe: Der Mensch und das Feuer, Der Mensch und das Wasser. 4 Ganzleder-Prachtbände à 18 Mk.

Ich wünsche die Zusendung des ersten Bandes sofort, die anderen nach Maßgabe des Erscheinens und meiner Zahlungen.

Die Begleichung erfolgt durch monatliche Zahlungen von Mk. vom 1. 190... beginnend franco per Postanweisung. Empfang zahle ich Mk. durch Nachnahme an. Erfüllungsort ist Breslau.

Name und Stand:

Ext

führe  
auf

meist jetzt raren Darstellungen eine große Anzahl von wertvollen wissenschaftlichen und kulturhistorischen Bildermaterialien zur Veröffentlichung. So bietet denn „Der Mensch und die Erde“

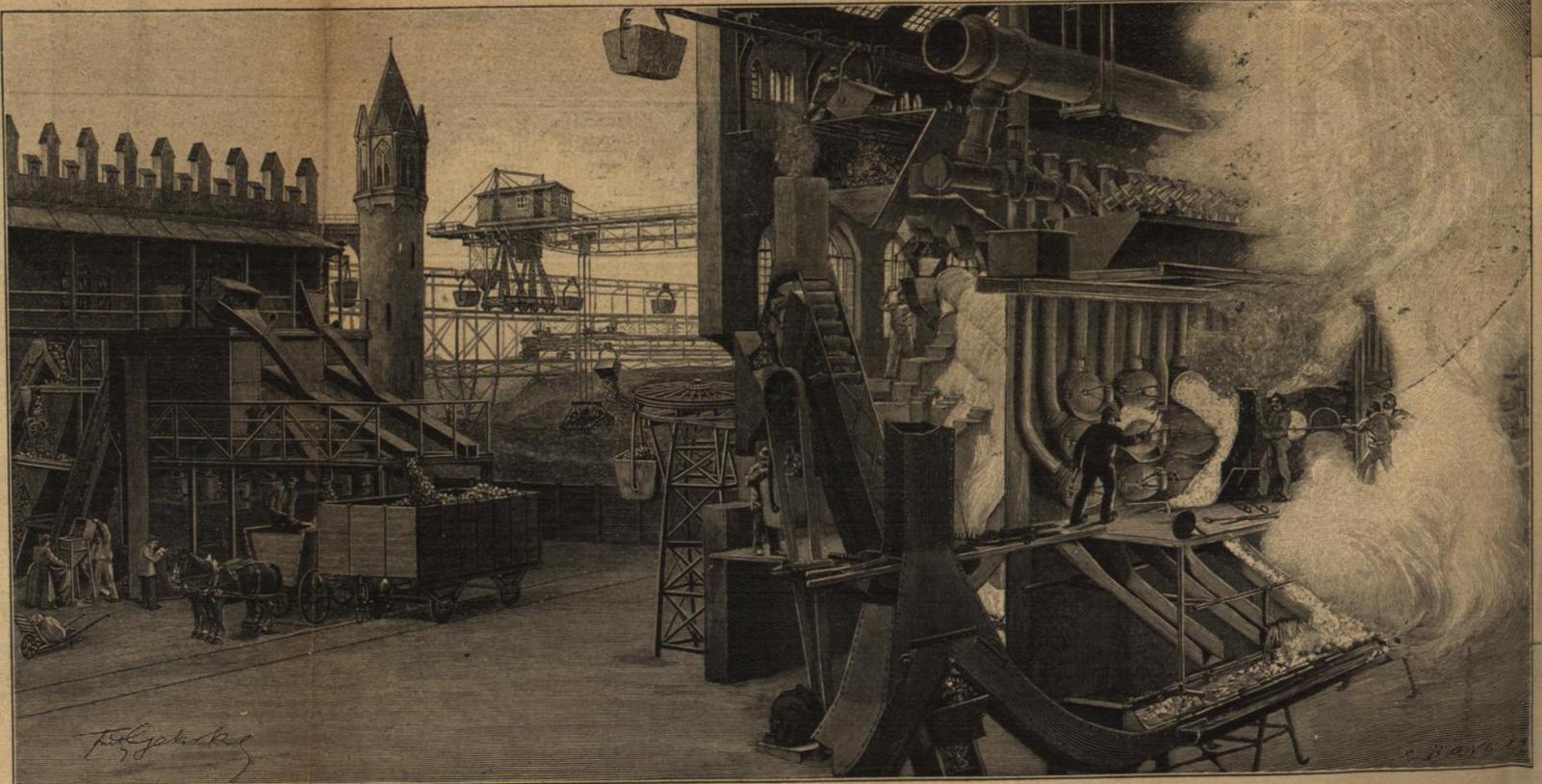
\*) Die Anzahlung eines Monatsbetrages von 3 Mark ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

### eine Kulturgeschichte der Menschheit

in Wort und Bild auf den Ergebnissen der modernen Naturwissenschaften aufgebaut,

wie sie bisher noch nicht existierte.

Die gewaltige Fülle unentbehrlichen Wissensstoffes wird in musterhaft übersichtlicher Gruppierung und in durchaus gemeinverständlichem Form zur Darstellung gebracht. Ebenso wird in Druck und Ausstattung das Beste kommenste geboten, was die moderne Buchtechnik hervorbringen vermochte.



Das Feuer als Hilfsmittel bei gewerblicher Tätigkeit. Gewinnung von Koks in einer Gasanstalt.

# Verkleinerte Illustrations-Proben aus: „Der Mensch und die Erde“



Das Meer und seine Schätze:  
Thunfischfang an der italienischen Mittelmeerküste.



Das Tier im Kriegsdienste:  
Die Elefanten Hannibals in der Schlacht bei Zama 202 v. Chr.  
im Kampfe gegen römische Truppen.



Die Tiere im Dienste der Wissenschaft:  
Gewinnung von Tuberkulose-Präparaten und Heilserum im Behring-Werk zu Marburg.

## „Der Mensch und die Erde“

schildert die Beziehungen des Menschen zur Erde und ihren Produkten.

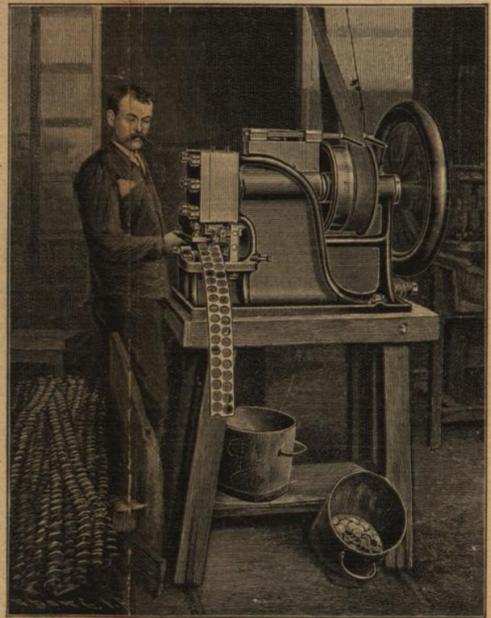
„Der Mensch und die Erde“ schildert die Gewinnung und Verwertung der Erdschätze: Die Tiere, Pflanzen, Mineralien, das Feuer und das Wasser im Dienste der Menschheit.

„Der Mensch und die Erde“ gibt eine Geschichte der praktischen Tätigkeit des Menschen zur Verwertung der organischen und anorganischen Produkte der Erde.

„Der Mensch und die Erde“ zeigt den Menschen als Beherrscher der Erde.

„Der Mensch und die Erde“ zeigt das erfolgreiche Bemühen des Menschen, die erforschten Naturgesetze in rascher Arbeit auszunutzen zur praktischen Verwertung der Naturprodukte.

„Der Mensch und die Erde“ gibt eine Geschichte des menschlichen Könnens.



Verwertung der Metalle:  
Ausstanzen von Goldmünzen in der Pariser Münze.



Die Tiere als Feinde der Kultur:  
Stechmücke (oben: Anopheles maculipennis,  
unten: Anopheles punctatus) (3-fach vergrößert)  
Überträger der Malaria



Eisen und Steine als Grundlagen des modernen Verkehrs:  
Tunnelbau unter dem Seinefluß für die Pariser Untergrundbahn

## Das neue Werk gibt zum ersten Male

im Zusammenhange eine gemeinverständliche Darstellung der Tätigkeit des Menschen von den Uranfängen bis zur Höhe der jetzigen Kultur,

es erschliesst, auf den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung aufgebaut, ein in ähnlicher Form noch niemals behandeltes Gebiet:

**Die Erde und ihre Schätze im Dienste der Menschheit.**

